



SAN CHUAN (chin. „Drei Flüsse“) Zheng-Trio mit Wang Yao, Liu Yu & Sangka

Eines ist klar, SAN CHUAN ist anders. Denn die Musik des Trios entspricht so gar nicht den europäischen Chinaklischees: Sie swingt, ist komplex und gleichzeitig angenehm zugänglich, sie hat einen warmen, sonoren Klang und doch ist sie voll von spannenden asiatischen Klängen. Mit unglaublicher Virtuosität weben die drei Musikerinnen einen dichten Klangteppich und ihr für China ungewohnt feuriges Temperament entlädt sich in furiosen Klanggewittern. Doch die große Liebe der Musikerinnen gilt den ruhigen Kompositionen. Hier entfaltet sich ihre musikalische Sensibilität und die meditative Konzentration der Musik findet ihren Weg direkt in die Herzen der Zuhörer.

Die **Zheng**, eine 21-saitige chinesische Wölbrettzither, ist eines der populärsten Instrumente Chinas. Die Geschichte des Instruments reicht weit zurück in die chinesische Vergangenheit; Vorläufer der heutigen Zheng wurden schon als Beigaben im 2500 Jahre alten Grabmal des Marquis von Zeng entdeckt. Das Instrument wird traditionell pentatonisch gestimmt. Eine seiner klanglichen Besonderheiten sind Glissandi, welche den Melodien oft einen wunderbar „schmelzenden“ Ton geben. Die Kombination von drei Zheng ist sehr selten, doch das Ergebnis ist beeindruckend, denn es entsteht ein unglaublich dichter, oftmals nahezu „orchestraler“ Klang.

Die drei jungen Musikerinnen Wang Yao, Liu Yu und Sangka sind alle Absolventen der renommierten Pekinger „China-Musikhochschule“. Alle ausgezeichnet mit verschiedenen Preisen arbeiten sie derzeit in unterschiedlichen Orchestern und Projekten. Doch ihre Liebe und Hingabe gilt dem gemeinsamen Musizieren im Trio.

Das Trio arbeitet seit seiner Gründung eng zusammen mit dem Komponisten Lao Luo, der sich in China als eine der führenden Kräfte neuer chinesischer Kammermusik etabliert hat. Aus dieser äußerst fruchtbaren Kooperation entstand das Konzertprogramm des Trios: raffinierte Arrangements traditioneller chinesischer Musik wechseln sich ab mit neuen Kompositionen. Kontrastiert werden die Trio-Werke mit Highlights aus dem klassischen Solorepertoire für die Zheng.

